

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß Gefahrstoffverordnung

Betrieb:
Bereich/Tätigkeit:

Datum: 2018-03

Gefahrstoffbezeichnung

oro® Hygienesystem B 5 Wischdesinfektion

Gefahrenauslöser: Formaldehyd (3,5 %), Glyoxal (9,6 %), Glutaral (2,5 %), Didecyl-dimethyl-ammoniumchlorid (8 %)

Hersteller/

Vertrieb: orochemie, Max-Planck-Straße 27, D-70806 Kornwestheim
Tel-Nr.: 07154/1308-0 Fax-Nr.: 07154/1308-40

Notfallauskunft: 030 30686790 Giftnotruf Berlin

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Kann die Atemwege reizen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt ist bei der im Abwasser auftretenden Verdünnung biologisch abbaubar, Konzentrat nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technisch: Flasche mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Produkt möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern. Für angemessene Belüftung sorgen.

Persönlich: Schutzbrille. Schutzhandschuhe: Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm. Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm. Bei nicht ausreichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A mit Filter für organische Dämpfe) tragen.

Beschränkungen: Jugendliche dürfen nur unter Aufsicht eines unterwiesenen Mitarbeiters mit den Arbeiten beauftragt werden. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Verhalten im Gefahrenfall



Nach Verschütten/Auslaufen: Kleine Mengen mit Wasser wegspülen. Große Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Feuer: Bei Brand vorhandene Feuerlöscher einsetzen. Wenn Löschversuch nicht sofort erfolgreich ist, Fenster und Türen schließen, Raum verlassen, Feuerwehr rufen **(112)**.

Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln. Mit Wasser abpülen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, Atemwege freihalten. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen (10 - 15 min.) und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Notruf: 112

Notarzt/Rettungsdienst:

Sachgerechte Entsorgung

Produkt:

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Große Mengen: Abfallschlüsselnr.: 07 06 99 Abfälle a.n.g. (Desinfektionsmittel)

Ungereinigte Verpackung:

Verpackung ist aus Polyethylen. Flasche vollständig entleeren. Für Recycling mit Wasser ausspülen.